

18. - 21. Mai 2018: White Sands Festival Norderney

White Sands Festival – Norderney

Interview Jan Romund (aktueller Westdeutscher Beachvolleyballmeister) über Partnerwechsel im Beachvolleyball und seine Turnier und Saisonpläne

1. Wie ist es dir nach der Trennung von deinem langjährigen Partner Paul Becker, der mit seinem neuen Partner in diesem Jahr wieder als Favorit auf den Sieg beim BenQ Top 10 + gilt, sportlich ergangen?

Sportlich habe ich ersteinmal was anderes gemacht. Ich habe mich beim Inline-Hockey und Fußball ausprobiert. Dann aber schnell gemerkt, dass Beachvolleyball mir am meisten Spaß macht und mir einen neuen Partner gesucht. Der Gewinn der Westdeutschen Beachvolleyballmeisterschaft hat mir bestätigt, dass es die richtige Entscheidung war, weiter zu machen. Nun bin ich gespannt, wie es mit meinen neuen, noch jüngeren Partner in diesem Jahr funktioniert. Allerdings wird bei uns der Spass im Vordergrund stehen.

2. Wieso gehen langjährige Teampartner schon mal getrennte Wege?

Dies ist natürlich individuell unterschiedlich. Aber wenn ich die Thematik auf ein paar Punkte beschränken würde, ist es so, dass man sich entweder persönlich nicht mehr versteht, weil man über einen langen Zeitraum sehr viel Zeit miteinander verbracht hat oder es verschieben sich einfach die persönlichen sportlichen Ziele.

3. Wie war es bei dir und Paul?

Wir hatten die Situation, dass sich bei mir das Leben sehr verändert hat. Ich wollte den Sport nicht mehr hauptberuflich ausüben und meine Prioritäten sich verschoben haben. Ich bin nun Berufsschullehrer, verheiratet und Vater. Paul ist sieben Jahre jünger als ich und wollte weiter unter professionellen Bedingungen Beachvolleyball spielen. Das kann so passieren und man geht sportlich getrennte Wege. Auf der menschliche Ebene verstehen wir uns nach wie vor super.

4. Mit welchen Gefühlen würdest Du in einem Match gegen Paul gehen?

Zuerst freue ich mich, dass wir beide dieses Jahr auf Norderney sind. Wenn wir die Chance haben gegen Jan und Jonas zu spielen, wollen wir möglichst ein gutes Spiel machen. Aber ich habe keine positiven oder negativen Gefühle in dieser Situation. Es ist aber ein besonderes Spiel, da man ja lange zusammen gespielt hat.

5. Ist es eher ein Vorteil oder ein Nachteil für das eigene Spiel, wenn man auf einen ehemaligen Partner trifft?

Dies ist unterschiedlich. Es kann ein Vorteil sein, dass man den ehemaligen Partner gut kennt, aber genauso gut kann es ein Nachteil sein, dass einen der ehemaliger Partner auch gut kennt. Insofern gleicht sich das wohl aus. Manche Spieler können sich sicherlich etwas mehr motivieren, wenn sie gegen ehemalige Partner spielen.

WHITE SANDS FESTIVAL

N-o-r-d-e-r-n-e-y

www.whitesandsfestival.de

6. Was erwartest Du vom BenQ Top 10 + Turnier auf Norderney

Rein sportlich habe ich nicht besonders hohe Erwartungen, da wir unser erstes Turnier zusammen spielen. Wir wollen schauen, dass wir gut harmonieren. Da das Turnier sehr gut besetzt ist, mag ich mich nicht auf irgendwelche Platzierungen fokussieren und möchte einfach schauen was geht. Zum Erlebnistfaktor habe ich sehr hohe Erwartungen, da Norderney eines der besten nationalen Turniere ist und es würde mich sehr freuen, dass ein oder andere Spiel auf dem Center Court machen zu dürfen und im Anschluss mit all den Freunden hier zu feiern.

7. Was sind eure Saisonziele?

Für mich persönlich gilt, dass ich jedes Spiel genießen möchte. Gerne würde ich den Titel des Westdeutschen Meisters verteidigen. Das wird zwar schwierig, aber probieren werden wir es.

Pressekontakt

Sven Frese

Oskar-Jäger-Str. 173

50825 Köln

Tel.: 0221/4998868

E-Mail: frese@koenig-events.de

